

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023 ergänzt um die Stellungnahmen der Verwaltung

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen September 2024
3.	SPD	<p>Sozialer Wohnungsbau</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bericht zum Status des öffentlich geförderten bzw. bezahlbaren Wohnraums in Neustadt am Rübenberge zu erstellen. Dabei sind unter anderem folgende Fragen zu beantworten: Wie ist die Anzahl der Sozialwohnungen in Neustadt a. Rbge? Wie ist die Anzahl der sogenannten bezahlbaren Wohnungen in Neustadt a. Rbge? Wie werden diese Zahlen von der Verwaltung bewertet? Wie viele solcher Wohnungen sind nach dem Beschluss des Rates zum Haushalt 2018 in Neustadt a. Rbge entstanden? Wie ist die Quote im Vergleich zu Nachbarkommunen? Welche Strategie verfolgt die Verwaltung zum Thema sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Neustadt a. Rbge.? Inwieweit ist die Neustädter Immobilien Gesellschaft (NIG) zu diesem Thema tätig? Der Bericht sollte im ersten Quartal 2023 dem Rat vorgelegt werden.</p>	FD 50 (Soziales)	An der Situation der fehlenden Personalressourcen hat sich nichts geändert. Ein entsprechender Bericht kann nicht vor Mitte 2025 vorgelegt werden, sofern die entsprechende Stellenbesetzung bis dahin erfolgt. Das Hauptproblem besteht jedoch darin, dass der Verwaltung weder die Bedarfe an sozialgefördertem bzw. bezahlbarem Wohnraum noch die Anzahl von sog. bezahlbaren Wohnungen bekannt sind, zumal der Begriff „bezahlbarer Wohnraum“ seitens der Politik auch nicht näher definiert wurde bzw. die Politik dazu keine weiteren Parameter vorgegeben hat. Zurzeit gibt es 414 geförderte Sozialwohnungen. Zum 31.12.2017 gab es 422 geförderte Wohnungen. Regelmäßig fallen Wohnungen aus der Bindung heraus. Weitere Vorhaben befinden sich in Planung. Ein Vergleich mit Nachbarkommunen kann von hier aus ebenfalls nicht vorgenommen werden, da diese Daten nur der NBank zur Verfügung stehen und nicht an andere Kommunen herausgegeben werden. Die Bearbeitung der Wohnberechtigungsscheine ist aktualisiert.
5.	SPD	<p>Tafel Neustadt</p> <p>Unterstützung der Tafel Neustadt am Rübenberge in Höhe von 24.000 € für das Haushaltsjahr 2023</p> <p><u>geänderter Antrag:</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die Tafel bei der Suche nach Räumlichkeiten unter Hinzuziehung von städtischen Liegenschaften zu unterstützen. Die Unterstützung bezieht sich auch auf eine mögliche Mietzahlung.</p>	FD 52 (Soziale Arbeit)	Es hat eine Sondierung verschiedener Immobilien stattgefunden. Derzeit werden Gespräche zwischen der Verwaltung und der Tafel geführt, um einen Umzug zu ermöglichen.
16.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Priorität Maßnahme Neubau Jugendhaus</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, darzustellen, wie und in welchem Zeitraum die Priorität der Maßnahme zum Neubau des Jugendhauses erhöht werden kann. Dazu soll der Fachausschuss JuSIT in der Sitzung nach dem Haushaltsbeschluss 2023 informiert werden.</p>	FD 52 (Soziale Arbeit)	Bei der Investitionsmaßnahme "Neubau Jugendhaus" handelt es sich um eine freiwillige Leistung, die aufgrund der Haushaltssituation nicht priorisiert werden kann.
17.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>LED-Technik in städt. Gebäuden</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die in den städtischen Immobilien vorhandene Beleuchtung auf LED-Technik umstellen. Dabei soll der Aspekt der Lichtemission berücksichtigt werden.</p> <p><u>Der Antrag wird ergänzt:</u> Zur Realisierung sind 200 TEUR in den Ergebnishaushalt 2023 einzustellen.</p>	FD 91 (Immobilien)	Die Umrüstung der städtischen Immobilien auf LED-Beleuchtungstechnik wird weiter mit Hochdruck vorangetrieben.
18.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Priorität der Maßnahme Obdachlosenunterkunft Moordorfer Str. 13</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt darzustellen, wie und in welchem Zeitraum die Priorität der Maßnahme zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen in der Obdachlosenunterkunft erhöht werden kann. Dazu soll der Fachausschuss JuSIT in der Sitzung nach dem Haushaltsbeschluss 2023 informiert werden.</p>	FD 91 (Immobilien)	Aufgrund dringender anderer Baumaßnahmen konnte dieses Projekt nicht begonnen werden. Planungsleistungen sind im Haushaltsentwurf 2025 für das Haushaltsjahr 2028 vorgesehen.
20.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>LED Straßenbeleuchtung</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die in Neustadt vorhandene Straßenbeleuchtung schneller auf LED-Technik umzustellen.</p> <p>Der Antrag wird ergänzt: Zur Realisierung werden 600 TEUR in den Investitionshaushalt 2023 aufgenommen.</p>	FD 66 (Tiefbau)	Die Umrüstung soll nach Rücksprache mit den Wirtschaftsbetrieben Neustadt a. Rbge. GmbH Ende 2025 abgeschlossen sein.

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen September 2024
21.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Sommerwärme für den Winter: Planung eines Erdspeichers im Tonstein unter Neustadt</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Energieunternehmen der Stadt bei der Verortung und dem Bau eines Erdspeichers im Bereich der KGS und des Balneon zu unterstützen. Dieser soll die Wärmeversorgung des Jahres durch gespeicherte Sommerwärme möglich machen.</p>	FD 91 (Immobilien)	Die Erweiterung des Hüttengeländes ist gemäß Planung für nächstes Jahr vorgesehen. Hier müssen die Stadtnetze weitere Kollektorflächen schaffen, um die entstehenden Neubauten mit Wärme versorgen zu können. Derzeit sind 2 Horizontal-Kollektoren mit je 6.100 m ² geplant. Diese liegen übereinander und sollen 700 MWh Energie liefern, die mittels Wärmepumpentechnologie 2,9 GWh Endwärme darstellen. Der aktuelle Markt der Kollektorenhersteller wurde sondiert und ist vielversprechend, da neue Techniken und zugelassene Kollektoren neuester Generation verfügbar geworden sind. Weitere Planungsschritte können nach der Beschlussfassung des B-Plans erfolgen.
23.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Wegeverbindung zwischen Theresenstraße und Nicolaitorstraße</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Wegeverbindung zwischen Theresenstraße und Nicolaitorstraße attraktiv zu gestalten. Die Wegeverbindung weist laut Radverkehrskonzept eine unzureichende Breite auf. Dazu soll die Wegeverbindung auf die maximal mögliche Breite aufgeweitet werden, die dortigen Poller entfernt und eine Freigabe für den Radverkehr erteilt werden. Haushaltsmittel in auskömmlicher Höhe sind in den Haushalt einzustellen und es ist zu prüfen ob Fördermittel für die Maßnahme beantragt werden können.</p>	FD 66 (Tiefbau)	Für den Bereich gibt es einen rechtskräftigen B-Plan 163, der eine öffentliche Straßenverkehrsfläche für die Erschließung des Gebietes vorsieht. Im Zuge der Entwurfsplanung wird der Radverkehr berücksichtigt. Derzeit ist der Weg nicht als Verkehrsfläche gewidmet. Die Verwaltung prüft den Ausbau in Abhängigkeit zum B-Plan und in Abstimmung mit dem zukünftigen Erschließer. Die Anordnung der Poller wird kurzfristig, möglichst im Rahmen von ortsnahen Unterhaltungsarbeiten, für den Radverkehr optimiert.
25.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Poller - Gefahrenstelle "Von-Berckefeld-Straße"</p> <p>Eine Gefahrenstelle sind Poller, die im Verlauf von Radwegen die Durchfahrt für PKW verhindern, aber auch eine Gefährdung für Radfahrende darstellen. Der Dietrich-Redecker-Weg (Gehweg, Radverkehr frei) zwischen Marschstraße und von-Berckefeldt-Straße kann derzeit nur über eine Grundstückszufahrt des nächstgelegenen Grundstückes genutzt werden, da sich in direkter Zuwegung ein Poller und eine Kette befinden. Zur direkten Anbindung wird der Bürgermeister beauftragt, Poller und Kette zu entfernen, darüber hinaus ist ein Aufstellbereich zur Weiterfahrt auf der Lindenstraße herzustellen bzw. zu markieren. Haushaltsmittel in auskömmlicher Höhe sind in den Haushalt einzustellen und es ist zu prüfen ob Fördermittel für die Maßnahme beantragt werden können.</p>	FD 66 (Tiefbau)	Die Maßnahme ist Teil des Radverkehrskonzeptes und wird umgesetzt.
26.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Trinkwasserbrunnen</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planung und den Bau von Trinkwasserbrunnen aufzunehmen. Dabei sollen vorerst geeignete Plätze (La Fertè Mace, Erichs Park) in der Kernstadt ausgewählt werden, da hier der Bedarf gegeben scheint. Haushaltsmittel sollen durch die Fachverwaltung beziffert und in den Haushalt 2023 eingestellt werden. Fördermittel sollen in Anspruch genommen werden. Kooperationen mit den Stadteigenen Betrieben sind anzustreben.</p> <p>Der Antrag wird ergänzt: Für die Herrichtung eines Brunnens sind 20.000 EUR in den Investitionshaushalt 2023 einzustellen.</p>	66 (Tiefbau)	Der Fachdienst Tiefbau prüft, ob der Trinkwasserbrunnen vor der Sparkasse in Neustadt im Zuge des Blockkonzeptes reaktiviert/erneuert werden kann.

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen September 2024
27.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Parkraumkonzept und Parkleitsystem</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, ein schlüssiges Parkraumkonzept und Parkleitsystem zu erarbeiten, welches die Zielsetzungen für Parkraum in Abhängigkeit von den Nutzungen (Einzelhandel, Gastronomie, Rathaus etc.) aufzeigt, diese im Zusammenhang mit anderen Nutzungen (Grünflächen, Flächen für Radfahrende, Fußgehende und Kfz.-Verkehr, Flächen für Versickerung u.a.) abwägt und daraus den Bedarf an Parkplätzen ableitet. Aufgrund der derzeit starken Veränderungen in der Innenstadt ist zu überlegen, ob das Konzept eine stufenweise Vorgehensweise vorsieht. Mittel sind in auskömmlicher Höhe in den Haushalt einzustellen.</p>	<p>FD 66 (Tiefbau)</p>	<p>Die Erstellung des Parkraumkonzeptes ist beauftragt.</p>